



## Protokoll SPA Sitzung Herbst 2018



31.10.2018 Beginn 16:00 Uhr Ende 22:30 Uhr

01.11.2018 Beginn 09:00 Uhr Ende 16:45 Uhr

**Anwesend:** siehe Teilnehmerliste

**Protokoll:** Swantje Renken

**Versendet:** 16.11.2018

**Ende Einspruchsfrist:** 31.11.2018

### TOP 1: Begrüßung

Birgit Quasnitschka & Carsten Eckert begrüßen die Anwesenden und stellen die Stimmfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird um die Punkte

- Bericht Lutz Lesener „Leichte Prüfungen“ (AG aus dem Richtressort, Ergänzung TOP 6)
- Marketingstrategie IPZV (Jens Maxheimer)
- Gaedingakeppni Aufwertung (aus dem Zuchtausschuss)

erweitert und in der Reihenfolge ggf. angepasst. Der Ausschuss stimmt dem einstimmig zu

### TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung

Es gibt keine Anmerkungen, es wird einstimmig verabschiedet

### TOP 3: Bericht der Ressortleiterin Sport

Problem: keine „Stellenbeschreibungen“ für die Aufgaben des Ressortleiters

Die großen Veranstaltungen 2018 (DIM/MEM) sind erfolgreich und gut gelaufen, wobei auf der MEM leider wenig Zuschauer waren.

Der Zeitplan der DIM 2018 am Sonntagmittag müsste attraktiver gestaltet werden und der Ehrungsblock erschien vielen zu lang.

Die Ausschreibungsgenehmigungen liefen reibungslos

Abschließend bedankt sich Carsten Eckert bei Birgit Quasnitschka für die Unterstützung.

### TOP 4: Bericht aus der Veranstaltertagung / Turnierstatistik / Turnierfeedbacks

Siehe Protokolle Veranstalter - Tagung & Turnierstatistik (Anlage)

2018 lief das Wartelistensystem gut. Es sollten die Reiter noch besser aufgeklärt werden, wie die Vergabe erfolgt. Reiter fühlen sich z.T. persönlich ausgegrenzt. Wobei laut einigen Veranstaltern bei den Auswahlkriterien für Nachrücker oft Berufsreiter bevorzugt werden, um die Attraktivität der Veranstaltung zu steigern

Frage: Ist ein Programmheft noch zeitgemäß?

Starterlisten etc. werden online abgerufen und sich dadurch top aktuell. Die Abstammungsinformation der Pferde werden im Programmheft nachgeschaut. Zusätzlich ist das Programmheft die einzige Möglichkeit Sponsoren für Anzeigen zu bekommen.

Eine grundlegende Problematik ist es Ausrichter für DIM/DJIM zu finden.

### **Änderung der Gebührenstruktur – Bericht Jens Maxheimer**

Bisherige Abrechnungspraxis unübersichtlich (Sportabgabe 2,00 bzw. 1,00 € je Start) & Onlinegebühren 2,00 € je Nennung (Umsatzsteuerpflichtig).

ICETest NG wurde bisher vom IPZV finanziert (2,00€ je Startnummer) und die dafür erforderliche EDV wurde erneuert und angepasst. Das Programm hat sich gut etabliert.

Die bisherigen Gebühren decken Kosten nicht mehr, wobei weitere Kosten für Weiterentwicklung & Betrieb nicht entstehen werden, da sie in der Lizenzgebühr beinhaltet sind (Laufzeit der Lizenz ist nicht begrenzt)

Auf kleinen Turnieren reiten die Leute oft mehr Prüfungen, dadurch sind die Abgaben der Veranstalter dort immer höher.

In der Veranstaltertagung wurde die Erhöhung auf eine 11 € Pauschale diskutiert. Die tatsächlich startenden Teilnehmer sollen Grundlage sein.

### **Abstimmung**

11 € Abgabe des Veranstalters an den IPZV auf jede vergebene Startnummer, dadurch entfallen Onlineabgabe & Sportabgabe.

Ja	11
Nein	1
Enthaltung	1

**Ergebnis: Angenommen**

→ Überarbeitung im Gebührenkatalog § VII.2 & § VII.5

## Abstimmung

Grundsätzlich kann der Veranstalter bei Streichung vom Reiter je Startnummer bis zu 20,00 € einbehalten als Bearbeitungsgebühr (bisher 10,00 €)

Ja	12
Nein	0
Enthaltung	0

**Ergebnis: einstimmig angenommen**

→ Überarbeitung im Gebührenkatalog § VII.1

## TOP 5: Berichte aus den Landesverbänden

- **Nord & Hannover-Bremen & Berlin** alles ok

- **Weser-Ems:**

Lingen Helferprobleme, deshalb keine DIM etc.

Althans: DIM 2018 Aufruf auf HP, 200 Helfer, wichtig ist gute Koordination, viele stolz „dabei zu sein“

Eckert: in 3 Wochen 270 Helfer schon für WM gemeldet. WM spezielle Software ggf. abgespeckt nutzbar für später

Working Equitation (<https://working-equitation-deutschland-ev.de/working-equitation/>) einmal in Belm angeboten, wurde gut angenommen

- **Rheinland:**

Horsemanship Turnier wenig Interesse

EOA 2018 Prozess:

Angeblich hat ein Richter ein Pferd mit Druse infiziert LV Rheinland wird verklagt, jetzt vor Landgericht. Eckert verweist auf Problematik, wenn Prozess verloren wird, kann niemand mehr Veranstaltungen machen.

NRW Meisterschaft zusammen mit dem IPZV LV Westfalen-Lippe (Susanne Burghardt), Konzept wird geändert ändern und weniger Tage

- **Hessen:**

Althans (Vertretung LV Hessen, da z. Zt. Posten des Sportwartes unbesetzt ist), alles ok

- **Rheinland-Pfalz Saarland:**

Bahnkategorisierung: Generell problematisch, da sich Bahnen verändern und die Aussagen in den Chefrichterberichten meist wenig hilfreich sind

→ **Lutz Lesener Streichung im Online Chefrichterbericht**

Problem: Schwerer Unfall im Großpferdesport auf einer Veranstaltung

Kind verletzt sich im Paddockbereich bei einem Pferd.

Empfehlung: Paddockbereich/ Abreitebereich/ Zuschauerbereich/ Wettkampfbereich ausweisen und abtrennen

→ Ergänzung in Veranstalter- Richtlinien (Gerald Kohl)

Wenn der Verband eine Ausschreibung genehmigt, ist der Verband dann in der Haftung?

→ **die Geschäftsstelle kontaktiert IPZV Anwalt Dürr**

- **Bayern:**

Viele Turniere in 2019 und endlich wieder BIM

Veranstaltertreffen Bayern Frühjahr 2018 mit Workshops und Ausgabe von Checklisten um Veranstalter zu motivieren und ihnen vieles in der Planung zu erleichtern

**Uli Reber sendet Ergebnisse**

**Top 6: Marketing Jens Maxheimer (eingeschoben)**

Jens Maxheimer stellt die Sponsor-Broschüren vor und erläutert das weitere Konzept. Es wird eine einheitliche Linie (CI) eingeführt und verstärkt nach Sponsoren z.B. für den Kader gesucht. Auch würden der Umgang und die Kommunikation/Präsentation von Sponsoren künftig verbessert, da sich diese oft vernachlässigt fühlten. Dazu soll auch ein Marketing-Experte der FN zum Erfahrungsaustausch angesprochen werden.

Die erste Aktion in dem Bereich wird das offene Kadertraining am 19.1.2019 in Ellenbach sein

**Top 7: Stand WM 2019 Planung Carsten Eckert (eingeschoben)**

Eckert informiert über den aktuellen Stand der WM-Vorbereitungen.

Mittwoch 31.10.2018 Ende der Sitzung 22:30 Uhr

Donnerstag 01.11.2018 Beginn der Sitzung 09:00 Uhr

### **Top 8: Stand Equitana Jens Maxheimer (eingeschoben)**

Jens Maxheimer berichtet über den aktuellen Stand und die Gespräche, die er mit der Equitana und den Organisatoren der Hop-Top-Show geführt hat

- Große Präsentationsfläche und Ring direkt in der Halle
- Wichtig wird sein, zu demonstrieren, wie gut die Qualität der Reiterei ist
- Stände dürfen höher sein > 3,5m wenn einstöckig / Werbung oben platzierbar
- Laufwege gehen direkt am Stand vorbei
- Keine reine Gangpferdehalle, um anderes Publikum zu gewinnen
- 4 weitere Ringe für Vorführungen in anderen Hallen, dort auch Präsentationen geplant
- Hop Top Show

Thema „Zeit/Zeitschiene“, keine konkreten Vorgaben vom EQ Team, völlig offen

Jens Maxheimer führt Gespräch mit Meike Arnason & Marlise Grimm, Unterstützung auch durch Kirsten Schuster, er bittet alle Anwesenden um weitere Ideen & Anregungen.

Geeignete Reiter zu finden sieht er als unproblematisch

**Ziel: Der IPZV soll repräsentieren → raus aus er „Pony Schiene“**

### **Top 9: Anregungen aus dem Richtausschuss**

1) Ergebnisse AG „Leichte Prüfungen“ Präsentation Lutz Lesener (siehe Anlagen)

Einige Aspekte:

- Einzelne Übergänge zeigen
- Alle Aufgabenteile auf beiden Händen
- Einzelne Aufgabenteile kürzer
- Z.Zt. nur Noten, Abschlusskommentar könnte für mehr Transparenz sorgen
- Leitgedanken:

Ein neuer Leitgedanke für alle Prüfungen (Ausführung variabel)

Firewall bei Übergängen

Bereich der Reiterlichen Einwirkung mehr ausdifferenziert

→ Schreiber erforderlich

Wichtig: Standardisierte Bewertung z.B. mit Hilfe eines linearen Bogens

Alle Landesverbands-Sportwarte wollen die neuen Prüfungen unterstützen, sie trage die Informationen an die Veranstalter in ihren LVs.

2019 sollen 20-25 Veranstaltungen diese Prüfungen als PILOTPRÜFUNGEN anbieten um mit den daraus gesammelten Erkenntnissen für 2020 ein festes Konzept zu haben. Weitere Informationen siehe Anhang)

### **Abstimmung:**

Einführung der neuen Prüfungen als Pilotprüfungen 2019 ohne TiH 3 und Futurity

**Ergebnis: einstimmig**

→ **Henning Drath: Bericht DIP/HP**

#### 2) Neustrukturierung Dressurkür (Konzept siehe Anlage)

Grundidee:

- Schwierigkeitsgrad abschaffen (sorgt oft für Diskussionen/Ärger)
- Unterteilung in schwere/leichte Aufgabe mit festem Pool an Lektionen
- Wichtig: alle Lektionen auf beiden Händen
- Lektionen mehr im Fluss

**Der Sportausschuss sieht keine Notwendigkeit das bestehende System zu ändern → Zurück an Richtausschuss**

#### 3) Vorschlag aus Richtausschuß-Sitzung:

##### Thema Richterbesprechung

Für eine bessere Kommunikation soll eine 30minütige verpflichtende Richterbesprechung im Zeitplan eingeplant werden (Samstag)

**Der Sportausschuß lehnt eine Verpflichtung, festgelegt im Zeitplan für Samstag Abend von 30 min, ab → generell sollte eine Besprechung stattfinden**

### **Top 10: Anträge an die FEIF / FIPO-Änderungen**

Die Sportleitung wird erneut 2019 den Antrag an die FEIF stellen bei der T2 im Finale den 3. Aufgabenteil auf beiden Händen zu zeigen

## Top 11: Anträge aus den Landesverbänden (siehe Anlagen)

1) LV RPS: Nennsystem → zurückgezogen

→ **ist mit bisherigem System schon möglich**

2) LV RPS: Umstellung Darstellung Ergebnisse Passrennen/Speedpaß → zurückgezogen

→ **Punkte sind Grundlage des LKs Systems & auch Basis der internationalen Top Ten**

3) LV RPS: Einführung einer Schulung/Lizensierung aller Sprecher, die an Qualifikationsturnieren eingesetzt werden – mit einer entsprechenden Übergangsfrist.

→ der Sportausschuss unterstützt dieses grundsätzlich

→ **AG Gerald Kohl, Astrid Paulus & Suzan Beuk soll in Zusammenarbeit mit dem Ausbildungsressort ein Konzept entwickeln**

4) LV HB: Überarbeitung Erstattung bei Streichung → zurückgezogen

→ **IPZV Gebührenkatalog VII.1 Formulierung eindeutiger (SR)**

5) LV HB: Zulassung des Knotenreithalters im Passrennen

→ **Sportleitung stellt Antrag an die FEIF auf Zulassung**

6) LV HB: Trainingszeiten LV Kader auf der DIM

### **Abstimmung:**

Ja	1
Nein	12

**Ergebnis: abgelehnt**

7) LV HB: 150m Passrennen WM-Prüfung

### **Abstimmung:**

Ja	10
Nein	2
Enthaltung	1

**Ergebnis: angenommen**

→ Sportleitung stellt Antrag an die FEIF auf Aufnahme des 150m Passrennens als WM-Prüfung

### **Top 12: Stand DIM 2019**

Die Sportleitung bedankt sich bei Theodor Kollmannthaler für die Bereitschaft zur Durchführung der DIM und erinnert an die gute Zusammenarbeit beim letzten Mal. Der Termin ist eine Woche früher als anvisiert, ließ sich aber nicht anders beim Ausrichter umsetzen.

- Keine FIZO in Rahmen der DIM
- Die Bahn ist unverändert
- Die Paßbahn wurde entschärft
- Der Collectingring sollte vergrößert werden
- Lautsprecher auch auf dem Paddockplatz
- Abreitemöglichkeiten bei schlechtem Wetter verbessern

### **Top 13: WM Qualifikationsmöglichkeiten 2019**

Der WM- Qualifikationsmodus bleibt 2017 gegenüber unverändert. Die Auswahl erfolgt über die Sportleitung, stellv. Sportleitung und Suzan Beuk für die jungen Reiter.

Auf den Turnieren sollte ein guter Mix der Richter zum Einsatz kommen. Möglichst viele verschieden erfahrene internationale Richter. Die Richter für die DIM & das WM- Qualifikationsturnier werden von der Sportleitung festgelegt. Auf den Sichtungsturnieren sollten möglichst viele Richter eingesetzt werden, die WM richten

- WM Qualifikationsturnier:

Eichenhof 12.-16. Juni 2019

Es werden viele Reiter aus Skandinavien erwartet, welchen eine gute Vergleichsmöglichkeit bietet. Es muss von innen gerichtet werden.

- WM-Sichtungsturniere:

Lingen

Hammersdorf (kein Pass)

Moarbaer

Wurz (nur Pass)

→ für alle muss es eine Early-Bird Nennung für LK 1 Reiter geben



## **Top 14: WM Team 2019**

Susanne Braun wird nicht zur Verfügung stehen, dafür wurde Andrea Sattler angesprochen, als Physiotherapeut für die Pferde die Equipe zu begleiten.

Georg Veith wird WM-Turniertierarzt sein. Der Sportausschuss hat sich einheitlich dafür ausgesprochen einen eigenen Tierarzt mitzunehmen. Uli Reber schlägt Mathias Rettig vor, dieser sagte bereits telefonisch zu.

Der Bereich von Susanna Wand als Team-Managerin soll von der IPZV Geschäftsstelle übernommen werden.

Auf der WM wird Birgit Quasnitschka Equipe-Teamchef sein und Suzan Beuk für die Jungen Reiter. Silke Feuchthofen wird als beratender Trainer auf der WM das Team unterstützen. Eventuell begleitet auch Melanie Müller die Equipe, wenn sie nicht selber reitet.

## **Top 15: Kader**

Jens Maxheimer betont, dass es künftig keine nach außen sichtbare Trennung der Kader geben soll.

In der Vergangenheit sind viele Dinge meist aufgrund von Kommunikationsproblemen unrund gelaufen. Die Geschäftsstelle arbeitet sich in den Bereich von Susanna Wand ein, es ist aber noch vieles unklar, was zu regeln ist.

Für die Zukunft:

- Telko mit Vertretern jedes Kaders, Jens Maxheimer, Sportleitung und Mitarbeitern der Geschäftsstelle (→ [Planung Maxheimer/Reber](#))
- Kadersprecher (Christian Simmer für KJR, Uli Reber & Vicky Eggertsson A-Kader), B- & K-Kader müssen noch benennen
- Feste Ansprechpartner in der Geschäftsstelle → Victoria Storck & Swantje Renken
- Kadervertrag mit eindeutigen Regelungen
- Kadermitglieder Vorstellung auf der IPZV Homepage
- Gebühren/Kosten rechtzeitig kommunizieren
- Sponsoren werden geworben
- Bessere Öffentlichkeitsarbeit: erster Schritt öff. Training im Januar
- Wunsch des Kaders der Erwachsenen: Pikeur Jacketts

Allgemeine Informationen von Jens Maxheimer zur aktuell neu verfassten Kadervereinbarung:

- Keine Unterscheidung für die Kader
- Evtl. Zusatzvereinbarungen für KJR
- Wird nach letzter Prüfung dem Kadermitgliedern zugesendet zusammen mit den Vorlagen für die „Steckbriefe“

## Top 16: Sonstiges

- 1) Ausrüstungskontrollen auf Qualifikationstagen

### Abstimmung:

Mindestens 10% der Pferde sollen kontrolliert werden

Ja	13
Nein	0
Enthaltung	0

**Ergebnis: einstimmig angenommen**

→ [Info an das Ressort Richten](#)

- 2) Futurity Freizeit

Wurde wenig ausgeschrieben, Richter wirkten z.T. überfordert, mehr Erfahrungen in 2019 abwarten

- 3) Beschuldigung von Reitern

Suzan Beuk fragt, wie auf öffentliche Beschuldigungen reagiert werden kann. Wie können wir Reiter/Richter und andere am Turnier beteiligte Personen schützen, gerade in den sozialen Medien.

Die Diskussion kam zu keinem Ergebnis.

- 4) Wanderpokale (Uli Reber)

Hintergrund: im 5 Gang auf der DIM gab es keinen Pokal, weil der Vorjahressieger diesen nicht abgegeben hat.

→ [Geschäftsstelle kümmert sich darum](#)

Künftig:

- In der Geschäftsstelle wird eine Liste über den Verbleib der Wanderpokale geführt.
- Bei der Übergabe muss der Reiter eine Verpflichtung unterzeichnet, dass bei einem Verlust ein Betrag von 500,00 € berechnet wird.

Bisher gibt es folgende Pokale für:

- Bestes in DE gezogene Pferd
- Fünfgang
- DIM Stafette

Auf der Sitzung wurden die DIM Prüfungen unter den LV Sportwarten verteilt, vielen Dank dafür!

- 4-Gang Kombi: Weser-Ems
- 5-Gang Kombi: Baden-Württemberg
- T1 Bayern
- T2: IPS Berlin
- V1: Hessen
- Kür: Berlin-Brandenburg
- P1: Rheinland (250m)
- P2: Rheinland-Pfalz Saar
- P3: Hannover-Bremen (150m)
- PP1: Nordland

→ 6 Wochen vor der DIM Erinnerung an die LV Sportwarte durch die Geschäftsstelle

5) Bericht aus der FEIF (Lutz Lesener)

- Im Sports Committee sind 2019 2 Plätze zur Wahl. Florian Schneider kandidiert wieder, für den Platz von Einar gibt es noch keinen Kandidaten
- Im Speedpass wurde das Zeit/Punkte-Verhältnis überarbeitet um vor allem den Speedpass gegenüber den Rennen in der 5-Gang Kombination gleichzustellen.
- In Finnland läuft ein Projekt über die Berechnung/Rundung bei Finalnoten, ist noch nicht abgeschlossen
- Die T2 auf beiden Händen wurde nie durchgeführt

- In Holland wurden Tests gemacht, wie sich die Pausen im T1 Finale auf die Pferde auswirken. Es liegen erste Erkenntnisse vor, die weiterer Überprüfung bedürfen  
→ Die Laktatwerte sanken und auch die Körpertemperatur
- Alternative Beschlüsse wurden wenig verwendet, werden 2019 vermutlich weiter zugelassen.  
→ **Wichtiger Hinweis für die Reiter: Für die Kontrolle ein unverbautes Originalteil dabei haben**
- Antrag Walter Feldmann Fünfgang auf Oval und Passbahn wurde abgelehnt, evtl. als eigenständige Prüfung denkbar
- Auf der WM sollen auch die Einzelnoten in den Vorentscheidungen auf der Leinwand zu sehen sein → muss im Frühjahr noch von der Delegiertenversammlung verabschiedet werden

#### 6) Passförderung

Astrid Paulus fragt nach dem Stand der Dinge, die im Protokoll 11/17 festgehalten wurden:

##### **„Wie Passreiten fördern?“**

→ Workshop/Training auf Bundesebene in 2018 (für alle Altersklassen, mit und ohne Pferde) = Trainingsgruppe, zentral, ca 25 Teilnehmer

##### **→ Realisation in 2019 (Claudia Rinne)**

#### 7) Turniere im Ausland mit deutschem Nennungssystem

Wenn ein Turnier im Ausland stattfindet, und über das deutsche Nennungssystem laufen soll, gelten IPZV Regeln, was die Ausschreibung, Genehmigung, Veröffentlichungen, Gebühren betrifft

#### 8) Sachpreise auf Qualifikationstagen

Der Sportausschuss ist gemischter Meinung. Generell wäre es in Ordnung Sachpreise zu vergeben, wobei es nicht in Form einer „Ehrung“ stattfinden darf

#### 9) Frage: Von wann bis wann gilt die Saison

- International für Regeländerungen ab 1. April
- National ab 01.01. bis 31.12. des Jahres

#### 10) Freischaltung der Onlinenennung

Frühestens 6 Wochen vor Turnierbeginn

→ **Rechenstellen nochmals darauf hinweisen (Lutz Leser)**

#### 11) Ausrüstungskontrollen gebisslose Zäumung

Hintergrund: Reiter nach Ritt leichte Verletzung im Maul, Ausrüstungsrichter meinte, er könne die nächste Prüfung aber gebisslos reiten, wurde danach von einem anderen Richter erneut kontrolliert und disqualifiziert. Der Sportausschuss war mehrheitlich der Meinung, dass es gleich streng bewertet werden sollte, ob gebisslos oder nicht

→ **Klärung und Regelung in Zusammenarbeit mit dem Ressort Richten**

#### 12) FN Meldestellensystem (Althans)

Bei der FN läuft alles nur noch online, kein persönliches Erscheinen an der Meldestelle mehr erforderlich. Frage: Wie Impfungen/Pässe kontrollieren

→ **AG bis Frühjahrssitzung Stefan Althans/Lutz Lesener/Georg Veith**

#### 13) Aufnahme Gaedingakeppni in TOP 10 IPZV und als WR Prüfung bei FEIF (aus Zuchtausschuß)

Der Zuchtausschuss möchte das Gaedingakeppni-Reiten mehr fördern, um auch mehr Reiter zum Vorstellen von Pferden auf FIZO-Prüfungen zu gewinnen

→ Bisher zu wenig Ergebnisse, eine Auswertung lohnt sich z.Zt. nicht, Vertagung auf Herbst 2019

#### 14) Anmerkungen zur Futurity-Prüfung

Die Futurity soll weiter auf der DIM angeboten werden, keine Abgabe an das DIZ.

Die Noten auf der DIM 2018 waren bei den 5 Jährigen sehr hoch, so dass sie eigentlich schon als 6-Jährige für 2019 qualifiziert sind.

→ In den Bestimmungen des Qualifikationsmodus der letzten Jahre zählen NUR die Noten des selbigen Jahres

15) Ergänzungen aus Sportausschuss für Veranstalter-Richtlinien:

- Der FIPO Timer muss hörbar sein
- Ein Bahnbelag sollte nicht kurz vor einer Veranstaltung ohne Rücksprache mit dem LV Sportwart geändert werden.
- Bahnen sollten spätestens 3-4 Monate vor dem Turnier bzw. besser noch im Winter renoviert werden.